



AG 650 FLEX S1 Flexkleber

Flexkleber C2 TE S1

Anwendungsbereiche: Hochflexibler Dünnbettkleber nach EN 12004 und 12002 C2 TE S1 zur Verlegung von Steingut-, Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen und -platten im Innen- und Außenbereich an Wand und Boden. Der erhärtete Mörtel ist hoch verformbar, beständig gegen Frost/Tau Wechsel sowie für fußbodenbeheizte Flächen geeignet. Die Untergründe müssen tragfähig und frei von haftungsmindernden Bestandteilen sein. Außenflächen wie Terrassen und und Balkone müssen ein Gefälle von mind. 2 % aufweisen.

- Eigenschaften:**
- Frostbeständigkeit
 - Flexibel
 - Frostbeständig
 - Fußbodenheizung geeignet
 - Auf mineralischen und organischen Untergründen
 - Geeignet für Feinsteinzeug
 - Mit mineralischen Leichtzuschlägen

Verarbeitung:



Technische Daten:

Art.-Nr.	2000022596
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Farbe	Grau
Körnung	0 - 0,5 mm
Verbrauch	ca. 2,5 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Schichtdicke	max. 5 mm
Haftzugfestigkeit	≥ 1 N/mm ²
Reifezeit	ca. 10 min
Wasserbedarfsmenge	ca. 7 l/EH
begehbar	ca. 24 h
Belastbar	4 d
Fliesenklebergruppe (EN 12004)	C2 TE S1 (EN 12002)
Topfzeit (EN 1015_9)	ca. 4 h
Klebeoffenzeit (EN 1346)	30 min
Untergrund-Temperatur	5 - 30 °C

- Materialbasis:**
- Zement
 - Quarzverstärkt
 - Sande der Körnung 0–3 mm
 - Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Erhärtung: Hydratation

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +30 °C ansteigen. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.



AG 650 FLEX S1 Flexkleber

Flexkleber C2 TE S1

Untergrund:	<p>Geeignet sind Zementestriche, Estriche auf Calciumsulfatbasis und ausgeschwundener Ortbeton (mind. 6 Monate alt), Zement- und Kalk-Zementputze. Estriche auf Calciumsulfatbasis müssen vor dem Verfliesen angeschliffen werden. Auf die zulässige Restfeuchtigkeit ist je nach Untergrund zu achten. Restfeuchte: Zementestrich 2 %, Calciumsulfatestrich 0,5 %, KREISEL ZS 1,8 %. Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein.</p>
Untergrund-Vorbereitung:	<p>Stark saugende Untergründe sind mit einer entsprechenden Grundierungen GRUND SG 302 und schwach saugenden Untergründe mit GRUND W 301 vorzustreichen. Bei großen Unebenheiten sollte eine Bodenspachtelmasse FN 615 Bodenspachtel, FN 130 Bodenspachtel verwendet werden. Balkone und Terrassen müssen mindestens 2 % Gefälle haben. Kleinere Unebenheiten und Löcher in der Oberfläche sind mit einem geeigneten Reparaturmörtel auszubessern. A Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.</p>
Zubereitung:	<p>Mit leistungsfähigem Rührwerk homogen aufmischen, eventuell mit geringer Menge Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. A</p>
Verarbeitung:	<p>KREISEL Fliesenkleber mit der glatten Seite einer geeigneten Zahnspachtel aufspachteln und mit der Kammseite möglichst in einer Richtung durchkämmen. Ist eine hohlraumfreie Verlegung wie im Außen- und im stark beanspruchten Bereich gefordert, so muss nach der Floating-Buttering Methode gearbeitet werden. Nicht mehr Kleber auftragen, als innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann.</p>
Verarbeitungshinweis:	<p>Die Fliesen werden mit einer schiebenden Bewegung im Dünnbett angesetzt und können noch innerhalb von 20 Minuten nach dem Ansetzen in ihrer Lage korrigiert werden.</p>
Besonders zu beachten:	<p>Nicht bei Temperaturen unter +5 °C und über +30 °C verarbeiten. Schalungen dürfen erst entfernt werden, wenn der Beton eine ausreichende Festigkeit erreicht hat. Beim Ausschalen sind Erschütterungen zu vermeiden. Hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Abbindezeit. Bei größeren Konsistenzschwankungen oder anderen Einflüssen, welche die Festigkeiten des Betons mindern können, sind die Arbeiten unverzüglich abzubrechen. Um Entmischungen des Trockenbetons zu vermeiden, die die Verarbeitung und die Festigkeitsentwicklung des Betons beeinflussen, dürfen Betonsilos nicht vollständig leergearbeitet werden. Das sollte durch Klopfen oberhalb vom Silokonius geprüft werden. Die DIN 1045 und die Richtlinien des DAfStb sind zu beachten.</p>
Qualitätssicherung:	<p>Das Produkt wird ständig in unserem eigenen Labor überprüft. In der Produktion wird ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO 9001: 2000 angewendet.</p>
Verpackungshinweise:	<p>In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.</p>
Lagerung:	<p>Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Lagerfähigkeit: ca. 9 Monate. Gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F., Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.</p>
Gefahrenhinweise:	<p>Weitere Sicherheitshinweise sind aus dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Enthält Zement Xi reizend. Haut und Augen schützen.</p>



AG 650 FLEX S1 Flexkleber

Flexkleber C2 TE S1

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen.

Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.